

Grundlage: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 6- 10, Hannover: 2017
Medienbildungskonzept des Niedersächsischen Kultusministeriums, Hannover: 2021

Lehrwerk: ¡Vamos! ¡Adelante! 1 – nueva edición

Module: Unidad 1 (La vida en la ciudad), Unidad 2 (En casa), Unidad 3 (¡Somos familia!), Unidad 4 (El día a día en el instituto), Unidad 5 (Mi pandilla y yo)

Kompetenzen	Inhalt	Fachspezifische Absprachen	Medienimplementierung/Digitalisierung	Fächerübergreifende Absprachen
Kommunikative Fertigkeiten	- sich begrüßen/sich vorstellen - nach dem Befinden fragen - sich verabschieden - Verabredungen treffen - Vorschläge machen - sich und andere Personen vorstellen - über die Familie sprechen/ schreiben - Vorlieben und Abneigungen ausdrücken - Bilder und Situationen beschreiben - einfache Texte verfassen, z. B. Blogs, E-Mail, Plakate etc. - Globalverstehen aus Hör-/ Lesetexten / Videos (zentrale Informationen entnehmen) - kreativer Umgang mit der Zielsprache (einfache Lieder, Reime etc.)	Leistungsbewertung: Gewichtung mündlicher/schriftlicher Leistungen 60:40 Leistungsüberprüfung lt. KC (s.o.) Bewertung der mündlichen Leistung z. B.: - Beiträge zum Unterrichtsgespräch - Präsentationen - Unterrichtsdokumentationen - Anwendung fachspezifischer Methoden u. Arbeitsweisen - Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten - Ergebnisse medial aufgearbeiteter Themen	Beispiele von Medieneinsätzen Abrufen von Wetterdaten mittels meteorologischer Suchmaschinen. Erstellung von Nachrichten zur Wetterprognose mittels eines auditiven/ audiovisuellen Beitrags. Produktion von Wegbeschreibungen mittels eines Bildschirm-Recorders und Google Street-view (Android: Bildschirmaufzeichnung, Windows: ++G, iOS: Kontrollzentrum Bildschirmaufzeichnung) Stadtviertel findet mittels Kartenbeschreibung über bspw. Google Maps statt. Erstellung von fiktiven Telefonaten zu ausgewählten Themen (Wohnort, Vorlieben, Freizeitgestaltung etc.)	Grammatische Begriffe: Absprache mit Fachbereich Deutsch / Englisch Korrekturzeichen: nach Schulvereinbarung: R – Rechtschreibung Z – Zeichensetzung Gr – Grammatik T – Tempus A – Ausdruck unangemessen Bz – Bezug falsch W – falsches Wort St – Stellung von Wörtern oder Satzgliedern √ - fehlendes Wort [/] – überflüssig Stil – Stilebene, Wortwahl, Wiederholung von Wörtern Hausaufgaben: lt. Erlass vom 12.09.2019 Heftführung: Absprache der Klassenlehrer (MKT) MKT Methoden für Jg. 6:
Sprachliche Mittel	- Begrüßungsdialoge - Vorlieben und Abneigungen - Orte in der Stadt - Aktivitäten - Schule - Geburtstage - Familie - Haushalt - Tages-/ Uhrzeit; Wochentage - Wetter - Zahlenraum bis 100			
• Grammatik	- Personalpronomen - Subjektpronomen - regelmäßige Verben auf -ar, -er, -ir - frequente unregelmäßige Verben - presente - futuro perifrástico - bestimmter/ unbestimmter Artikel	Punktueller fachspezifischer Lernkontrollen: Vokabeltests/ Grammatiktests Ergebnisse von Vokabel- u. Sprachtests zählen zur mündlichen Mitarbeit (60%) hinzu.		

	• Ortspräpositionen • Pluralbildung • Possessivbegleiter • Verneinung • frequente Präpositionen • Adjektive • ser vs. estar • por vs. para			
• Phonetik/ Orthografie	immanent			
Interkulturelle Kompetenzen	• Spanisch als globale Sprache kennenlernen und Verbreitungsgebiete aufzeigen • Sehenswürdigkeiten in spanischen Metropolen • Interkulturelle Jugendkultur, Tagesabläufe und Gewohnheiten kennenlernen • Vergleiche mit der eigenen Kultur anstellen • Feste und Traditionen			
Medienbildung • suchen, erheben, weiterverarbeiten	Schülerinnen und Schüler • ... recherchieren in verschiedenen digitalen Umgebungen. • ... analysieren relevante Quellen. • ... verarbeiten Suchergebnisse. • ... analysieren und strukturieren themenrelevante Informationen aus Medienangeboten. • ... organisieren, strukturieren und sichern Daten und Informationen. • ... rufen Daten und Informationen von verschiedenen Orten ab.			
• kommunizieren und Kooperieren	• ... passen ihre Kommunikation und ihr Verhalten der jeweiligen digitalen Umgebung an. • ... führen in kooperativen Arbeitsprozessen mit digitalen Werkzeugen Daten, Informationen und Ressourcen zusammen. • ... wählen in kooperativen Arbeitsprozessen passende digitale Werkzeuge bzw. Plattformen zum Teilen und beherrschen die Referenzierungspraxis (Quellenangaben).			
• produzieren und präsentieren	• ... können technische Bearbeitungswerkzeuge sowie ästhetische Gestaltungsmittel benennen und anwenden. • ... verarbeiten Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiter. • ... präsentieren ihre Medienprodukte unter Einsatz digitaler Werkzeuge. • ... definieren Kriterien für die Beurteilung von Medienprodukten. • ... kennen die Bedeutung von geistigem Eigentum			
		Bewertung der schriftlichen Leistung: • 4 Klassenarbeiten • pro Schuljahr sind folgende Kompetenzen mindestens ein Mal zu überprüfen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Mediation) • Schwerpunktsetzung bei der Überprüfung der Kompetenzen • Mit einem Rohpunktsystem: • 50% müssen erreicht sein, um die Note „ausreichend“ • 25%, um die Note „mangelhaft“ zu bekommen. Die weitere Zuordnung der Noten erfolgt nach dem folgenden Schema: < 24% Note ungenügend 25 – 49% Note mangelhaft 50 – 65% Note ausreichend 66 – 80% Note befriedigend 81 – 90% Note gut >90% Note sehr gut Unterrichtsmaterial: • Schülerbuch • Arbeitsheft • (ggf. eine) Lektüre	mittels asynchroner Aufnahme von Audiobeiträgen . Zimmerbeschreibung, Modellierung und Lagebeschreibungen mittels Roomle zur visuellen Unterstützung. Erstellung von digitalen Wortfeldern mittels Wordclouds zur Lernunterstützung. Filmsequenzanalyse bspw. Coco (Disney) mit anschließendem Quiz ggf. über QuizAcademy.de (themenspezifisches Vokabular) zum interkulturellen Erwerb zum Día de los muertos. futuro perifrástico anhand von musikalischen Beispielen Reflexion der jeweiligen Medien und Methoden erfolgt stets im Anschluss an die Sequenz.	• Umgang mit Lernproblemen • Zeitmanagement • Kommunikationstraining • soziale Interaktionen und Rückmeldungen

• schützen und sicher agieren	• ... reflektieren ihr eigenes Nutzungsverhalten und vereinbaren Regeln zum Umgang mit digitalen Endgeräten. • ... entwickeln ein Bewusstsein für Datensicherheit, Datenschutz und Datenmissbrauch, um ihre Privatsphäre durch geeignete Maßnahmen zu schützen.			
• problemlösen und handeln	• ... formulieren Anforderungen an digitale Lernumgebungen. • ... setzen Werkzeuge bedarfsgerecht ein. • ... beurteilen den Nutzen digitaler Lernumgebungen für den persönlichen Gebrauch. • ... entwickeln und nutzen Strategien zur Beseitigung eigener Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge. • ... ermitteln Bedarfe für die Lösung technischer Probleme			
• analysieren, kontextualisieren und reflektieren	• ... reflektieren die Wirkung von Medien auf das eigene Handeln sowie auf Individuum und Gesellschaft. • ... analysieren und vergleichen Medienangebote und deren Gestaltungsmittel			
Metho- denkompe- tenzen	• Lernstrategien und Arbeitstechniken • Präsentation und Mediennutzung • Lernorganisation und Lernbewusstheit			